

BUCHTIPP

Die Wikinger und die schwarze Mamba



Foto: Verlag

Dass in einem Krimi, der auf der südschwedischen Insel Öland und der Residenzstadt Kalmar spielt, Wikinger vorkommen, ist nicht verwunderlich. Zumal sich ganz in der Nähe die Burg Eketorps aus dem 4. Jahrhundert und das Renaissance-Schloss Kalmar befinden. Dass sich in die Handlung des Kriminalromans von Agneta Sjöberg eine schwarze Mamba hineinschlingelt, ist dagegen kaum zu erwarten. Genauso wenig wie der grausame Tod des am häuslichen Schreibtisch arbeitenden Gerolf, der für seine verständnisvolle Art im Umgang mit Menschen und vor allem Kindern bekannt war und dem ersten Anschein nach keine Feinde hatte. Für die Polizisten Anka und Sören und die Kriminalisten Luna und Alban steigert sich die Verwirrung, als in kurzer Zeit weitere Menschen dem offensichtlich gleiches Täter zum Opfer fallen. Haben es die Ermittler mit einem Psychopathen zu tun, der seine Opfer zufällig auswählt? Oder gibt es eine Verbindung zwischen ihnen? Und warum geraten die Kriminalis-

ten selbst in das Visier des Täters? Sjöberg, die selbst Forensik studiert hat, macht es den Lesern nicht leicht. Sie führt die Handlung auf verschiedene Schauplätze, auch außerhalb Schwedens, variiert die Todesarten, führt Personen aus unterschiedlichen Milieus in die Ermittlungen ein. So gerät man beim Lesen in die Situation von Luna und Alban, die auch nicht genau wissen, wonach sie eigentlich suchen sollen, wo es Verbindungen zwischen den Verbrechen geben könnte. Dies ist kein Kriminalroman, den man als leichte, entspannende Lektüre so nebenbei liest. Es bedarf einiger Konzentration, der Handlung, die durch Handlungsorte und -zeiten gegliedert ist, zu folgen, bis man die Auflösung aller Rätsel erreicht. Die Autorin verrät mehr über die Kriminalisten, bezieht ihre persönlichen Probleme in die Handlung geschickt ein, vermeidet es aber, ihnen zu viel Raum zu geben und die Handlung zu dominieren. Auch die Beschreibungen schwedischen Alltags bleiben dicht an der Handlung, Wikingerhelme hatten nun einmal keine Hörner, die Menschen reden sich mit Vornamen an und verschließen oft die Haustüren nicht. Doch interessanter und informativer sind die Beschreibungen der Arbeitsweisen der Kriminalisten, Kriminaltechniker und Gerichtsmediziner. Wer in diesen Roman einsteigt, wird mit einem spannenden, facettenreichen, ungewöhnlichen Kriminalfall belohnt. *rv*

■ Sjöberg, Agneta: **Der Tote auf Öland**. Gmeiner Verlag, 2024.

Karriere im sozialen Bereich

Berufsfachmesse Soziales am Donnerstag, dem 25. April, in Neuruppin



NEURUPPIN. Am Donnerstag, dem 25. April, findet an den Beruflichen Schulen Neuruppin in der Alt-Ruppiner Allee 40 von 12 bis 16 Uhr die zweite Berufsfachmesse Soziales statt. Die Messe bietet eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über vielfältige Karrieremöglichkeiten in den sozialen Berufsfeldern Sozialassistent, Heilerziehungspflege und Erzieher zu informieren. Außerdem kann man potenzielle Arbeitgeber kennenlernen und Kontakte in der Branche knüpfen. Auch in diesem Jahr werden sich zahlreiche Träger, Einrichtung-

Die erste Berufsfachmesse Soziales in Neuruppin 2023 wurde organisiert von den beruflichen Schulen Neuruppin der ASG. Foro: Andreas Vogel

gen und Institutionen auf der Messe vorstellen und Berufseinstiegern vielfältige, berufliche Perspektiven eröffnen. Die Messe knüpft an den Erfolg der ersten Messe im vergangenen Jahr an. Damals waren 27 Aussteller dabei. Die Messe ist ein Ergebnis der 2022 ins Leben gerufenen Ausbildungsoffensive „Gemeinsam Zukunft gestalten“. *WS*

Gaming-Treff mit VR-Brille

KYRITZ. Am Dienstag, dem 2. April, findet ab 15.30 Uhr der nächste offene Gaming-Treff der Stadtbibliothek Kyritz statt. Da der Termin dieses Mal in den Ferien liegt, gibt es eine besondere Aktion: Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren können mit einer VR-Brille entsprechende Spiele auf der Playstation 4 spielen. *WS*

■ Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Voran-



VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 30. MÄRZ BIS ZUM 5. APRIL

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

MÄRKTE

Freyenstein
Markthalle Freyenstein Sa. 7-15 Uhr, **Di.-Fr.** 7-9 Uhr geöffnet

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen
Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handkurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-



The Cure Tribute - Four Imaginary Boys

Ein feines Cover-Projekt, das sich dem Oeuvre von The Cure widmet und den Geist der legendären Wave-Götter wiederbelebt. Sie sind schon zum zweiten Mal bei uns zu Gast. Spricht man von The Cure, denkt man an die unverwechselbare und unnachahmliche Stimme von Robert Smith. Imitation oder gar Parodie verbieten sich, nur gut, dass es sich beim Frontmann der Four Imaginary Boys um einen vokalen Seelenverwandten zu handeln scheint. Dabei geht es den Four Imaginary Boys nicht hauptsächlich darum, reine Klone ihrer Helden zu sein. Viel wichtiger ist ihnen, mit sphärischen Klän-

gen und Soundflächen die einzigartige Atmosphäre der Cure-Songs zu erzeugen und diese auf das Publikum zu übertragen. Und dies ganz ohne Synthies – so wie es The Cure höchstselbst live immer wieder getan haben. Die Band ist sehr nahe am Original. Somit sind die eigentlichen Stars des Abends die unvergänglichen Songs von The Cure, die Generationen von Gothic-/Alternative-/Pop-Bands bis heute geprägt haben. *Foto: Veranstalter, Text WS*

■ Die Karten sind unter der Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de erhältlich.

11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzent-

rum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin
Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bantikow
Kirche **Mo.** 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Christdorf
Dorfkirche Christdorf Christdorfer Dorfstr.: **Mo.** 10 Uhr Gottesdienst

Fretzdorf
Kirche Fretzdorf **So.** 10 Uhr Gottesdienst



genden Solisten. Open-Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Operspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei je-

der Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Oper bei den bisherigen Sommer-Open-Air-Aufführungen mit über zwei Millionen Zuschauern hervorragend gelungen. Grundlage der Oper ist das Libretto des Italieners Temis-

Gumtow
Ev. Kirche Groß Welle Groß Weller Str.: **Sa.** 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Nackel
Ev. Kirche Nackel Parkstr.: **Sa.** 21 Uhr Osternacht

Wusterhausen
Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 6 Uhr Frühandacht mit Osterfrühstück; **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Dramatisches Spiel: Nabucco. Foto: Regine Buddeke

tole Solera (1816–1878). Die Handlung speist sich aus Legenden um den biblischen Herrscher Nabucco (deutsch Nebukadnezar II.), König Babylons von 605 bis 562 vor Christus. Mit seiner Herrschaft sind Bauten wie das Ischtartor, die Hängenden Gärten und der babylonische Turmbau verbunden. Hintergrund der Opernhandlung sind die Eroberung Jerusalems 587 vor Christus und die Wegführung des jüdischen Volkes in babylonische Gefangenschaft 586 vor Christus. Das Libretto übernimmt daraus nur wenige Motive. Die Handlung besteht aus vier Akten. *WS*

■ Weitere Informationen und Karten gibt es an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.paulis.de

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	Alle Angaben ohne Gewähr.
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA